

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Luther als deutscher Volksmann

Mosapp, Hermann

Gotha, 1917

9. Gedichtvortrag: Des Volkes Stimme. Volkslied aus der Reformationszeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6775

8. Gemeinsamer Gesang: „Deutschland, Deutschland über alles.“

9. Gedichtvortrag: Des Volkes Stimme.

Volkslied aus der Reformationszeit.

In finst'rer Nacht, da schliefen wir,
Bis es begann zu tagen schier;
Der Wächter an der Zinne lag,
Verkündet' uns den hellen Tag:
„Wacht auf zuhand,
Die Sonne scheint ins deutsche Land!“
Der Wächter, Martin Luther genannt,
Der ward von Gott dem Herrn gesandt,
Mit heller Stimm' er ruft und schreit:
„Tut Buß', ihr Deutschen, es ist Zeit.
O schlaft nicht fast,
Am Himmel steht des Lichtes Glanz!“
„Das göttlich Wort habt nicht im Mund,
Sondern allein im Herzensgrund!
Beschließt es tief, bewahrt es fest,
Auf daß es Frucht bringe zulezt!
Gott will es ha'n,
Daß es nicht leer komm' vor sein'n Thron!“
Wach auf, du deutsches Reich, so gut,
Die Schäflein nimm vorm Wolf in Hut!
Gehorch des Hirten Christi Stimm'
Und um den Papst dich nicht annimm!
Das rat' ich dir,
Die Ewigkeit steht vor der Thür!

10. Gedichtvortrag: Das Bibelwerk.

Von Robert Schmeil.

Erschalle laut, mein Preisgesang
Vom Gotteswort, vom Lebensbrot!
Ertöne hehr wie Glockenklang
Und schmettre mit der Lerche Drang
Hell in das neue Morgenrot!
Im Morgenrot glänzt auf der Stern,
Der in der Bibel Gnadenhort
Verklärt die Herrlichkeit des Herrn.
Nun strahlt sie nah, nicht mehr von fern:
Ihr Festschmuck ward der Heimat Wort.